

Polle und Nathanael

Hey, Polle, hör mal, über diesen Satz hab ich grad 3 Stunden meditiert:
"Zufriedenheit verwandelt in Gold, was immer sie berührt"

Das ist ja mal wieder ein typischer Nathanael-Spruch...

Immerhin ist er von Benjamin Franklin...

Das ist mir ziemlich egal! Du versuchst mit solchen Weisheiten Deine Faulheit, Dein Nichtstun zu entschuldigen.

Moment, Moment, Du kannst nicht stillsitzen, allein deshalb bist Du süchtig nach politischen Aktionen - um Dein schlechtes Gewissen zu beruhigen!

Schwachsinn, die Welt geht vor die Hunde und Du sitzt nur rum - still...

Ich baue dabei ein positives Energiefeld auf.

Wer's glaubt wird selig...

HEY, JUNGS, SEID DOCH NICHT SO KONFRONTATIV UND STUR, VERSUCHT DOCH MAL, EUCH GEGENSEITIG ZU VERSTEHEN

Also: Letztendlich und grundlegend gestaltet das Denken die Welt, ich sehe das, was ich sehen will, ich bin das, was ich denke, was ich sehe, kommt von mir.

Ähem. Hast Du dafür mal ein Beispiel?

Wenn ich mir z.B. einrede, meine Beine sind zu kurz, dann werden sie das auch sein. Wenn ich mich annehme, so wie ich bin, sind sie grad richtig lang.

Das ist doch jetzt ein starkes Stück! Ich übertrage das mal auf die Welt.

Du mußt Dir nur einreden, alles ist schön und lieb und nett und schon ist die Welt heil...?

Für Dich! Deine ganz persönliche Welt!

Das ist doch jetzt klar. Das Ganze redest Du Dir doch nur ein, um diese kaputte Welt besser zu ertragen. Du bist zu faul und zu feig zu kämpfen, ziehst Dich in's Private zurück, bist passiv, nimmst alles hin, definierst es als "okay", hast Deinen Seelenfrieden und fühlst dich wohl - und alles um Dich herum ist und bleibt so kaputt wie vorher!

Aber doch nur im Denken der anderen...

Jetzt wird's zuviel. Guck doch hin: Die Welt geht zugrunde. Ich will das nicht so hinnehmen und was dagegen unternehmen.

Das ist ja auch okay, aber was nicht aus Liebe heraus geschieht, ist langfristig kontraproduktiv.

Dann dürfte mensch ja gar nichts mehr tun, ein völlig überhöhter Anspruch und was bitte heißt denn "Liebe"?

Hmh, schwierig..., hmh, "völlig selbstlos" vielleicht, "so naiv, wie ein Kind"

Hahaha. ich bin völlig selbstlos, wenn ich im Regen Flugis verteile...!

Tja, oft sind im Politischen Handeln (angeblich ja ach so altruistisch)

die wahren persönlichen Motive (z.B. Macht, Status, etc.) verdeckt oder gar versteckt. Bei Dir der "Held", der selbst noch im Regen...

...also bei Dir würde wirklich nichts so bleiben, wie es ist, sei doch froh, daß überhaupt noch was passiert...

Ich behaupte mal, es ist viel leichter, sich politisch zu betätigen, als sich mit sich selbst zu beschäftigen, das heißt, Dein politisches Engagement ist letztendlich eine Flucht vor Dir selbst...

Schwachsinn, wenn ich und andere sich nicht engagieren würden, könntest Du Dir solche Gedanken vielleicht bald gar nicht mehr machen. Die Mächtigen freuen sich sehr über solche Leute wie Dich und der Rückzug ins Private ist ja auch allgegenwärtig. Du bildest Dir Deine Spinnereien nur ein, um in Ruhe und Zufriedenheit leben zu können!

KÖNNT IHR DENN NICHT MAL VERSUCHEN, EUCH IN DEN JEWEIL ANDEREN REINZUVERSETZEN UND IHN ZU VERSTEHEN? SONST GEHT DIESER ARTIKEL EWIG SO KONFRONTATIV WEITER UND ICH WÜNSCHE MIR DOCH EIN HARMONISCHES UND POSITIVES ENDE!